

Veka mit neuer Farbenvielfalt:

Das Leben wird farbiger

Adieu Tristesse – seit geraumer Zeit hat sich der Trend zu farbigen Fensterprofilen deutlich verstärkt.

Diesen veränderten Marktanforderungen will die Veka AG nun mit einer Anpassung der Farbpalette Rechnung tragen. Und so ganz nebenbei sollen auch noch die Lieferzeiten verkürzt werden.



Bild: Veka

Durch die aufeinander abgestimmten Farben von Trägermaterial („Caramel“) und Folie („Golden Oak“) lassen sich Nacharbeiten der Schweißnähte vermeiden

Das Leben in Deutschland wird immer farbiger. Eine Entwicklung, die auch vor dem Fenstermarkt nicht stoppt und auf die der Sendenhorster Profilversteller Veka AG mit entsprechenden Produktangeboten reagiert. Mittlerweile beträgt der Anteil der in Deutschland ausgelieferten foliierten Veka-Profile am Gesamtumsatz bereits rund 30 %. Zwei Drittel davon machen Profile in einseitig folierter Ausführung aus, das verbleibende Drittel bilden beidseitig foliierte Profile. Insgesamt bietet der Systemgeber derzeit 33 unterschiedliche Holzdekor- und Farbfolien. Damit lassen sich die Kunststoff-Fenster harmonisch auf jeden Haustyp und jede Fassadengestaltung abstimmen. Je nach

Kundenwunsch können innen und außen auch unterschiedliche Folienvarianten aufgebracht werden. Übereinstimmend ist bei allen Ausführungsvarianten, dass sie stets gleichmäßige Strukturen und Farben sowie eine hohe Witterungs- und Farbbeständigkeit aufweisen.

Kurze Lieferzeiten

Neben dem Trend zu farbigen Fenstern hat sich auch die von den Kunden am stärksten favorisierte Farbe verändert. Der Farbton „Golden Oak“ liegt zur Zeit in der Kundengunst deutlich vorn. 30 % der farbigen Profile werden bei Veka mittlerweile mit dieser Folie gefertigt. Veka hat auf diese Verschiebung flexibel reagiert und auch die Farbe beim Trägermaterial umgestellt. Während zum früher stark nachgefragten Farbton „Eiche hell“ am besten ein beiges Trägermaterial passte, wird nun auf caramelfarbenes umgestellt. Dieser Farbton harmoniert nicht nur sehr gut mit der Folie „Golden Oak“, sondern bietet dem Verarbeiter auch Vorteile in der Fertigung. Aufgrund der sich nur um Nuancen unterscheidenden Farbtöne erübrigt sich nämlich das Nacharbeiten der Schweißnähte. Mit Beginn des Jahres 2004 wird das beige Trägermaterial komplett durch caramelfarbenes ersetzt. Erste positive Erfah-

rungen zu dieser Umstellung konnten bereits bei dem System „Swingline“ gemacht werden. Seit der Markteinführung vor wenigen Monaten wird hier nämlich schon das Trägermaterial in der neuen Farbe eingesetzt. Die Analyse der Absatzentwicklung bei farbigen foliierten Profilen zeigte auch einen deutlichen Trend bei den Unifarben auf. Bei einseitiger Folierung führt die Liste der beliebtesten Farben „Tannengrün“ an, gefolgt von „Anthrazitgrau“, „Silbergrau“, „Moosgrün“ und „Stahlblau“. Auch hier reagierte Veka flexibel und bietet seit Oktober 2003 die gängigsten Profilgeometrien aus dem „Softline AD“- und „Topline AD“-Programm in diesen Farben als Standardfolie an. Den Bedürfnissen des Marktes entsprechend sind die Lieferzeiten laut Hersteller sowohl für weiße als auch für farbige Profile außerordentlich kurz. In Standardfarben foliierte Profile sind beispielsweise sofort lieferbar, Sonderfarben werden innerhalb von drei Wochen geliefert.

Veka setzt auf farbige Profile:

- 30% des Gesamtumsatzes durch foliierte Profile
- 33 verschiedene Holzdekore- und Farbprofile im Programm
- Standardfarben sofort lieferbar
- Sonderfarben innerhalb drei Wochen erhältlich



Veka AG
48324 Sendenhorst
Tel. (0 25 26) 29-0
www.veka.com